

ERINNERUNGEN MIT DEM

# ZÜRCHER KAMMERORCHESTER.

SO BESONDERS WIE EIN

# SOUVENIR DE FLORENCE.

Das kann nur Klassik.

KONZERTPROGRAMM

# 12/10/21

**ERINNERUNGEN – SAISONERÖFFNUNG**

DANIEL HOPE

19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

# PROGRAMM

**Daniel Hope** Music Director

**Zürcher Kammerorchester**

**Willi Zimmermann** Violine

**Daria Zappa Matesic** Violine

**Tanja Sonc** Violine

**Inès Morin** Violine

**Philipp Wollheim** Violine

---

**Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)** 15'

Konzert d-Moll für zwei Violinen, Streicher und B.c. BWV 1043

*Vivace | Largo ma non tanto | Allegro*

---

**Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)** 10'

Concerto für zwei Violinen G-Dur TWV 52:G1

*Grave | Vivace | Grave | Vivace*

---

**Antonio Vivaldi (1678 – 1741)** 10'

Concerto h-Moll op. 3 Nr. 10 RV 580 für vier Violinen, Streicher und B.c.

*Allegro | Largo | Allegro*

---

**Pause** 20'

---

**Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840 – 1893)** 40'

Streichsextett d-Moll op. 70 «Souvenir de Florence», Fassung für Streichorchester

*Allegro con spirito | Adagio cantabile e con moto | Allegretto moderato | Allegro vivace*

**Konzertende:**

ca. 21.30 Uhr

Treffen Sie unsere Musikerinnen und Musiker nach dem Konzert in unserer Lounge und geniessen Sie ein Freigetränk, offeriert durch unsere Partner Amag und Zürcher Kantonalbank.

# NEUES AUS ALTEM SCHÖPFEN

TEXT CORINNE HOLTZ

Bearbeiten war eine Königsdisziplin. Wer sich an Meisterwerke heranwagte, musste etwas zu sagen haben. Johann Sebastian Bachs Notenbibliothek verrät uns, wie weltläufig sein musikalischer Horizont war, obwohl ihn seine weiteste Reise nur bis nach Lüneburg führte. In Weimar bearbeitet er 16 Konzerte etwa von Vivaldi, Marcello und Torelli; Kantatensätze von Telemann, Conti und Rosenmüller; Mess-Sätze von Bassani, Durante, Palestrina und Fugenthemen von Corelli und Legrenzi.

Was hat bearbeiten mit erinnern zu tun? Die beiden Wörter teilen sich die aus dem Althochdeutschen stammende Bedeutung «sich einer Sache inne werden».

Bach nimmt sich Vivaldis eben veröffentlichtes op. 3 vor, die Sammlung *L'Estro Armonico*, und studiert die Machart der epochalen Concerti. Sie begründen 1711 die Gattung Orchestermusik und positionieren diese ebenbürtig neben der Vokalmusik. Vivaldi wird zum Inbegriff der italienischen Konzertform, der für ihn charakteristische Wechsel von Tutti und Solo wirkt formbildend.

Drei der Vorlagen transferiert Bach in Konzerte für Cembalo Solo: BWV 972 D-Dur (nach Vivaldi op. 3/9), BWV 976 C-Dur (nach op. 3/12) und BWV 978 F-Dur (nach op. 3/3). Vivaldis *h-Moll-Concerto Nr. 10*, welches heute Abend erklingen wird, hat

Bach nicht berücksichtigt. Dennoch begegnen wir Vivaldi auch in seinem *Doppelkonzert BWV 1043*. Es könnte 20 Jahre später in Leipzig entstanden sein. Dort gibt Bach mit dem Collegium Musicum öffentliche Konzerte und versucht sich als moderner Komponist zu positionieren. Er orientiert sich an der Ritornellkonzertform Vivaldis mit ihren kleinteiligen wiederkehrenden Motiven und kontrastiert diese im ersten Satz mit Fugenelementen. Bach spinnt das Doppelkonzert weiter und arrangiert das Werk später für zwei Cembali und die Tonart c-Moll (BWV 1062).

Tschaikowskys Erinnerungen an Florenz sind mit Weltflucht und Schaffensrausch verbunden. Zum einen versucht er 1890 der nicht enden wollenden Ehekrise zu entkommen, zum andern gelingt ihm auf dieser Italienreise die Oper *Pique Dame*.

Das Streichsextett ist ein Nebenprodukt der Kraftanstrengung und hätte schon längst fertig werden sollen. Wichtige Skizzen sind in Florenz entstanden, vielleicht auch in Rom, wo er 44 Tage verbringt. *Souvenir de Florence* klingt verkaufsträchtiger. Nach der ersten Aufführung revidiert Tschaikowsky sein einziges Streichsextett. Kurz nach dem Erstdruck (1892) initiiert er eine breitenwirksame Fassung für vierhändiges Klavier und autorisiert eine Fassung für Streichorchester.

# NÄCHSTE KONZERTE

**WINTERREISE – MATTHIAS GOERNE, MASSIMILIANO MATESIC**  
DI, 16. NOV. 2021, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

**FEDER UND BOGEN I: JAMES JOYCE**  
DO, 18. NOV. 2021, 19.30 UHR, ZKO-HAUS

**ZKO MEETS MARC SWAY**  
SA, 20. NOV. 2021, 19.30 UHR, ZKO-HAUS

**WEIHNACHTSKONZERTE – ZÜRCHER KONZERTCHOR**  
FR, 3. UND SA, 4. DEZ. 2021, 19.30 UHR, FRAUMÜNSTER

**NORDISCHE WEIHNACHT – DANIEL HOPE**  
DI, 14. DEZ. 2021, 19.30 UHR, TONHALLE AM SEE

**BAROCKES FEUER**  
DO, 16. DEZ. 2021, 19.30 UHR, KUNSTHAUS ZÜRICH

Programmorschau finden Sie unter [www.zko.ch](http://www.zko.ch)

Besuchen Sie uns auf   

## TICKETS

**ZKO Beratung und Verkauf**

Seefeldstrasse 305, Zürich, [tickets@zko.ch](mailto:tickets@zko.ch), 044 552 59 00

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Zürcher Kammerorchester, Seefeldstrasse 305, Zürich

**Fotografie** ZKO: Harald Hoffmann

**Autor** Corinne Holtz

Hauptpartner

 amag

 Zürcher  
Kantonalbank

Innovationspartner

 AVINA

Subventionsgeber und Gönner

 Stadt Zürich  
Kultur



 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

 ZKO  
FREUNDE